

**Mehrbedarfe für die städtische Berufsfeuerwehr  
 Umsetzung des Eckdatenbeschlusses 2024  
 Anmeldungen KOMR-018, KOMR-019, KOMR-021**

**Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 10993**

**Kurzübersicht zum Beschluss des Kommunalausschusses vom 12.10.2023 (VB)**  
 Öffentliche Sitzung

<b>Anlass</b>	Eckdatenbeschluss zum Haushaltsplan 2024
<b>Inhalt</b>	Darstellung der geplanten Ausweitungen aufgrund von zusätzlichem Sachmittel- und Stellenbedarf für die städtische Berufsfeuerwehr ab dem Haushaltsjahr 2024, die in den Eckdatenbeschluss vom 26.07.2023 aufgenommen wurden.
<b>Gesamtkosten/ Gesamterlöse</b>	KOMR-018: Bauunterhaltsausweitung für Berufsfeuerwachen, dazu Personalbedarf Baureferat (BAU): 161.120 Euro Personalbedarf Kommunalreferat (KR): 161.120 € <span style="float: right;">6.410T Euro</span>
	KOMR-019: Feuerwache 6, Bassermannstr. 20 Sanierung der Küche, Aufenthalts- und Sanitärräume <span style="float: right;">3.000T Euro</span>
	KOMR-021: Feuerwache 7, Moosacher Str. 28 Erweiterung Fahrzeughalle & Umbau Lager <span style="float: right;">3.000T Euro</span>
<b>Entscheidungsvorschlag</b>	Die beantragten zusätzlichen Auszahlungen und Stelleneinrichtungen ab dem Haushaltsjahr 2024 werden genehmigt.
<b>Gesucht werden kann im RIS auch unter:</b>	Eckdatenbeschluss, Haushaltsplanung 2024
<b>Ortsangabe</b>	-/-

<b>I. Vortrag der Referentin</b>	<b>1</b>
1.    Anlass	1
2.1    Bauunterhaltsausweitung für Berufsfeuerwachen (KOMR-018)	2
2.1.2    Stellenbedarf	2
2.1.3    Zusätzlicher Büroraumbedarf	3
2.1.4    Finanzielle Abwicklung	3
2.1.4.1    Zahlungswirksame Kosten im Bereich der laufenden Verwaltung	3
2.1.4.2    Messung des nicht monetären Nutzens und Unabweisbarkeit	3
2.1.4.3    Finanzierung	4
2.2    Feuerwache 6 – Pasing, Bassermannstr. 20, Sanierung der Küche, Aufenthalts- und Sanitärräume (KOMR-019)	4
2.2.1    Anlass	4
2.2.2    Finanzielle Abwicklung	4
2.2.2.1    Zahlungswirksame Kosten im Bereich der Investitionstätigkeit	4
2.2.2.2    Messung des nicht monetären Nutzens und Unabweisbarkeit	5
2.2.2.4    Finanzierung	5
2.3    Feuerwache 7 – Milbertshofen, Moosacher Str. 28, Erweiterung Fahrzeughalle & Umbau Lager (KOMR-021)	5
2.3.1    Anlass	5
2.3.2    Finanzielle Abwicklung	6
2.3.2.1    Zahlungswirksame Kosten im Bereich der Investitionstätigkeit	6
2.3.2.2    Messung des nicht monetären Nutzens und Unabweisbarkeit	6
2.3.2.3    Finanzierung	6
3.    Beteiligung anderer Referate	6
4.    Beteiligung der Bezirksausschüsse	7
5.    Unterrichtung der Korreferentin und des Verwaltungsbeirates	7
6.    Beschlussvollzugskontrolle	7
<b>II. Antrag der Referentin</b>	<b>7</b>
<b>III. Beschluss</b>	<b>9</b>

**Mehrbedarfe für die städtische Berufsfeuerwehr  
Umsetzung des Eckdatenbeschlusses 2024  
Anmeldungen KOMR-018, KOMR-019, KOMR-021**

**Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 10993**

2 Anlagen:

1. Stellungnahme des Personal- und Organisationsreferates vom 15.09.2023
2. Stellungnahme der Stadtkämmerei vom 19.09.2023

**Beschluss des Kommunalausschusses vom 12.10.2023 (VB)**  
Öffentliche Sitzung

**I. Vortrag der Referentin**

**1. Anlass**

Am 26.07.2023 legte die Vollversammlung des Stadtrates im Rahmen des Beschlusses über die Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 09452 die Eckpunkte zum Haushaltsplan 2024 (Eckdatenbeschluss) fest. Im nächsten Schritt werden mit dieser Sitzungsvorlage die im Eckdatenbeschluss (EDB) aufgenommenen Ausweitungen für die Feuerwachen abschließend beantragt.

Nachfolgende Tabelle gibt einen Überblick, welche mit dieser Sitzungsvorlage beantragten Mehrbedarfe im EDB anerkannt wurden:

<b>Nr.</b>	<b>Thema</b>	<b>Entscheidung Eckdatenbeschluss</b>
KOMR-018	Bauunterhaltsausweitung für Berufsfeuerwachen	genehmigt
KOMR-019	Feuerwache 6, Bassermannstr. 20 Sanierung der Küche, Aufenthalts- und Sanitärräume	genehmigt

Nr.	Thema	Entscheidung Eckdatenbeschluss
KOMR-021	Feuerwache 7, Moosacher Str. 28 Erweiterung Fahrzeughalle & Umbau Lager	genehmigt

## 2.1 Bauunterhaltsausweitung für Berufsfeuerwachen (KOMR-018)

### 2.1.1 Anlass

Die Waschhalle sowie die Tiefgarage der Feuerwache 3 - Westend in der Heimeranstr. 10 muss saniert werden. Die Abdichtung der Waschhalle ist schadhaft. Bei der Tiefgarage ist eine Sanierung erforderlich, weil die Decke undicht ist. Sollten die Sanierungsmaßnahmen im genannten Umfang nicht erfolgen, drohen weitere Schäden an der Bausubstanz.

Bei Arbeiten auf den Flachdächern der Feuerwache 9 besteht Absturzgefahr über größere Höhen. Aus Gründen der Arbeitssicherheit sind hierfür Sicherungseinrichtungen nachzurüsten. Die Maßnahme kann nicht bis zur ohnehin geplanten Sanierung der Feuerwache 9 zurückgestellt werden, da diese Sanierung haushaltsbedingt in das Haushaltsjahr 2026 verschoben werden musste.

Für die Mitarbeiter\*innen der KVR-Branddirektion (BD) stehen Dienstwohnungen zur Verfügung. Pro Jahr werden im Durchschnitt ca. 10 - 15 Wohnungen frei und neu vergeben. Die Wohnungen waren meist lange Zeit belegt, sodass keine (größeren) Sanierungsleistungen erbracht werden konnten. Nach Freiwerden sind deshalb umfangreiche Sanierungsarbeiten in allen Gewerken (bspw. Elektro, Heizung, Lüftung, Sanitär, Bodenlegearbeiten) erforderlich.

### 2.1.2 Stellenbedarf

Die zusätzlichen unter Ziffer 2.1.1 genannten Maßnahmen lösen einen Personalbedarf von 2,0 VZÄ beim Baureferat (BAU) aus (zzgl. 10 T€ für Stellenausschreibung). Im Rahmen des Eckdatenverfahrens werden jährlich die freiwerdenden Kapazitäten (bspw. durch Projektabschluss) und der notwendige Bedarf (etwa für neue Projekte inkl. Bauunterhaltsmaßnahmen) gegengerechnet.

Beim Kommunalreferat (KR) lösen die Bauunterhaltsausweitung für die Berufsfeuerwachen sowie die weiteren zum EDB gemeldeten Maßnahmen (u.a. 4. Fahrzeuggasse für Freiwillige Feuerwehr Forstenried, Bauunterhaltsausweitung für die Gerätehäuser der Freiwilligen Feuerwehr) ebenfalls einen Personalbedarf von 2,0 VZÄ (E10/A11) aus.

Angesichts der angespannten Personalsituation ist eine Priorisierung oder Verlagerung von Aufgaben nicht möglich.

Sollten die Personalressourcen nicht gewährt werden, kann die Betreuung der Maßnahmen nicht sichergestellt werden.

### 2.1.3 Zusätzlicher Büroraumbedarf

Die Unterbringung der zusätzlichen Personalressourcen erfolgt im vorhandenen Büroraum. Es ist somit keine Ausweitung der Büroraumkapazitäten nötig.

### 2.1.4 Finanzielle Abwicklung

#### 2.1.4.1 Zahlungswirksame Kosten im Bereich der laufenden Verwaltungstätigkeit

	Dauerhaft	Einmalig	Befristet
<b>Summe zahlungswirksame Kosten</b>	322.240 €	6.410.000 €	
davon:			
Personalauszahlungen (Zeile 9)*			
BAU, Abt. Hochbau (Produkt 3251100) 2,0 VZÄ (E10)	161.120 € ab 2025		
KR, Abt. Immobilienmanagement (Produkt 34111710) 2,0 VZÄ (E10)	161.120 € ab 2025		
Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen			
• Bauunterhalt (660010)		2.610.000 € in 2024 1.700.000 € in 2025 1.200.000 € in 2026 900.000 € in 2027	
Sonstige Auszahlungen als lfd. Verwaltungstätigkeit (Zeile 13)			
Ausschreibungskosten Stellenausschreibung BAU (Produkt 32511100)		10.000 € in 2024	
Nachrichtlich Vollzeitäquivalente	4,0		

#### 2.1.4.2 Messung des nicht monetären Nutzens

Sollten die Sanierungsmaßnahmen in der Feuerwache 3 im genannten Umfang nicht erfolgen, drohen weitere Schäden an der Bausubstanz.

Gemäß den Arbeitsschutzbestimmungen handelt es sich bei den Absturzsicherungen um eine Pflichtaufgabe. Weitere Rechtsgrundlage ist die Vollzugsvorschrift zum Bayerischen Feuerwehrgesetz (VollzBekBayFwG).

Der Zustand der Dienstwohnungen ist vor einem Neubezug auf den aktuellen Stand der Technik zu bringen.

### 2.1.4.3 Finanzierung

Die Finanzierung der Mittel für den Bauunterhalt und für die erforderlichen Stellenausschreibungen kann weder durch Einsparungen noch aus dem eigenen Referatsbudget erfolgen. Die beantragte Ausweitung entspricht dem Umfang, der im EDB für den Haushalt 2024 anerkannt wurde.

Im Rahmen des EDB wurden die erforderlichen Personalkapazitäten anerkannt. Die Finanzierung erfolgt in den Haushaltsjahren 2023 und 2024 aus dem Referatsbudget des Baureferates und des Kommunalreferates. Für die Haushaltsjahre 2025 ff. erfolgt die Finanzierung im Rahmen der regulären Haushaltsplanungen.

## 2.2 Feuerwache 6 – Pasing, Bassermannstr. 20, Sanierung der Küche, Aufenthalts- und Sanitärräume (KOMR-019)

### 2.2.1 Anlass

Die Belegschaftsküche in der Feuerwache 6 - Pasing ist veraltet. Die Geräte sind nicht mehr bzw. nur noch eingeschränkt funktionsfähig. Eine Sanierung der Küche aufgrund der Auflagen der Regierung von Oberbayern (ROB) zur Versorgung der Notfallsanitätärschule ist erforderlich. Zudem bestehen gravierende Hygienemängel, die nicht durch Reinigung abgestellt werden können, sondern durch Verschleiß entstanden sind.

Die zugehörigen Aufenthalts- und Sanitärräume sind entsprechend zu ertüchtigen. Es ist ein Aufzug einzubauen. Leitungen sind über Dach zu führen; hier sind statische Eingriffe und eine Flachdachsanierung erforderlich.

Während der Bauphase ist eine Interimsküche bereitzustellen.

### 2.2.2 Finanzielle Abwicklung

#### 2.2.2.1 Zahlungswirksame Kosten im Bereich der Investitionstätigkeit

	dauerhaft	einmalig	befristet
<b>Summe zahlungswirksame Kosten (entspr. Zeile S5 des Finanzrechnungsrechnungsschemas)</b>		3.000.000	
davon:			
Auszahlungen für Baumaßnahmen (Zeile 21)		1.000.000 € in 2024 2.000.000 € in 2025	

**MIP alt:** nicht vorhanden

**MIP neu:**

Maßnahmenbezeichnung: Sanierung Küche Bassermannstr. 20, Feuerwache 6

Unterabschnitt: 0640, Maßnahmennummer: 1028, Rangfolge-Nr.

Gruppe Bez.(Nr.)	Gesamt- kosten	Finanz. bis 2022	Programmjahr 2023 bis 2027 (T€)						nachrichtlich	
			Summe	2023	2024	2025	2026	2027	2028	Finanz. 2029 ff
B (940)	3.000	0	3.000	0	1.000	2.000	0	0	0	0
Summe	3.000		3.000	0	1.000	2.000	0	0	0	0
Z (3XX)										
St. A.	3.000	0	3.000	0	1.000	2.000	0	0	0	0

**2.2.2.2 Messung des nicht monetären Nutzens**

Sollten die Finanzmittel nicht gewährt werden droht die Schließung der Küche.

**2.2.2.3 Finanzierung**

Die Finanzierung kann weder durch Einsparungen noch aus dem eigenen Referatsbudget erfolgen. Die beantragte Ausweitung entspricht dem Umfang, der im EDB für den Haushalt 2024 anerkannt wurde.

**2.3 Feuerwache 7 – Milbertshofen, Moosacher Str. 28, Erweiterung Fahrzeughalle & Umbau Lager (KOMR-021)****2.3.1 Anlass**

In der Feuerwache 7 - Milbertshofen sind folgende Maßnahmen erforderlich:

- Erweiterung Fahrzeughalle (Kostenrahmen: ca. 2,5 Mio. €):  
Die Erweiterung der Fahrzeughalle ist gem. Bedarfsmeldung KR/BD erforderlich. Zudem ist die Gebäudetechnik (Niederspannungshauptverteilung (NSHV), Abgasabsauganlage und Gebäudeleittechnik) zu erneuern. Ferner werden Ladestationen für Elektrofahrzeuge benötigt. Die Schächte der Abscheideranlagen sind bei Erweiterung der Fahrzeughalle (z. B. Leichtbauhalle) zu versetzen.
- Umbau Lager für persönliche Schutzausrüstung (Kostenrahmen: 500 T€):  
Der Umfang der persönlichen Schutzausrüstung hat sich stark erhöht. Die neue Schutzausrüstung benötigt die rund 10-fache Lagerkapazität im Vergleich zur früheren Ausrüstung. Aus diesem Grund muss die Lagerfläche umgebaut und vergrößert werden. Es handelt sich um eine Pflichtmaßnahme.
- Die Ruheräume sind mit einer Klimatisierung nachzurüsten; das Dach ist unzureichend gedämmt.

## 2.3.2 Finanzielle Abwicklung

### 2.3.2.1 Zahlungswirksame Kosten im Bereich der Investitionstätigkeit

	dauerhaft	einmalig	befristet
<b>Summe zahlungswirksame Kosten (entspr. Zeile S5 des Finanzrechnungsrechnungsschemas)</b>		3.000.000 €	
davon:			
Auszahlungen für Baumaßnahmen (Zeile 21)		1.000.000 € in 2024 1.000.000 € in 2025 1.000.000 € in 2026	

**MIP alt:** nicht vorhanden

**MIP neu:**

Maßnahmenbezeichnung: Feuerwache 7, Erweiterung Fahrzeughalle & Umbau Lager  
Unterabschnitt: 0640, Maßnahmennummer: 1029, Rangfolge-Nr.

Gruppe Bez. (Nr.)	Gesamt -kosten	Finanz. bis 2022	Programmjahr 2023 bis 2027 (T€)						nachrichtlich	
			Summe	2023	2024	2025	2026	2027	2028	Finanz. 2029 ff
B (940)	3.000	0	3.000	0	1.000	1.000	1.000	0	0	0
Summe	3.000		3.000	0	1.000	1.000	1.000	0	0	0
Z (3XX)										
St. A.	3.000	0	3.000	0	1.000	1.000	1.000	0	0	0

### 2.3.2.2 Messung des nicht monetären Nutzens

Eine Finanzierung der Maßnahmen (Kostenrahmen rund 3 Mio. €) aus vorhandenen Mitteln ist nicht möglich, weshalb zusätzliche Finanzmittel beantragt werden. Rechtsgrundlage ist die Vollzugsvorschrift zum Bayerischen Feuerwehrgesetz. Sollten die zusätzlichen Finanzmittel nicht gewährt werden, ist der Betrieb der Feuerwache nur noch eingeschränkt möglich.

### 2.3.2.3 Finanzierung

Die Finanzierung kann weder durch Einsparungen noch aus dem eigenen Referatsbudget erfolgen. Die beantragte Ausweitung entspricht dem Umfang, der im EDB für den Haushalt 2024 anerkannt wurde.

## 3. Beteiligung anderer Referate

Die Sitzungsvorlage ist mit dem Kreisverwaltungsreferat, dem Baureferat, der Stadtkämmerei und dem Personal- und Organisationsreferat abgestimmt.



#### **4. Beteiligung der Bezirksausschüsse**

In dieser Angelegenheit besteht kein Anhörungsrecht eines Bezirksausschusses.

#### **5. Unterrichtung der Korreferentin und des Verwaltungsbeirates**

Der Korreferentin des KR, Frau Stadträtin Anna Hanusch, und dem Verwaltungsbeirat, Herrn Stadtrat Michael Dzeba, wurde ein Abdruck der Sitzungsvorlage zugeleitet.

#### **6. Beschlussvollzugskontrolle**

Diese Sitzungsvorlage soll nicht der Beschlussvollzugskontrolle unterliegen, weil es sich um Baumaßnahmen nach den städtischen Hochbaurichtlinien handelt.

### **II. Antrag der Referentin**

1. Das Kommunalreferat wird beauftragt, für die Berufsfeuerwachen Bauunterhaltungsmittel i. H. v. 2.610.000 € zum Haushaltsplanaufstellungsverfahren 2024, 1.700.000 € zum Haushaltsplanaufstellungsverfahren 2025, 1.200.000 € zum Haushaltsplanaufstellungsverfahren 2026 und 900.000 € zum Haushaltsplanaufstellungsverfahren 2027 anzumelden (s. Vortrag KOMR-018).
2. Im Beamten- und Arbeitnehmerstellenplan des Baureferats werden mit sofortiger Wirkung 2,0 VZÄ geschaffen. Das Baureferat wird gebeten, die Einrichtung von 2,0 VZÄ sowie deren Besetzung beim Personal- und Organisationsreferat zu veranlassen. Die Finanzierung erfolgt im Haushaltsjahr 2023 und 2024 aus dem Referatsbudget. Für die Haushaltsjahre 2025 ff. erfolgt die Finanzierung im Rahmen der regulären Haushaltsplanungen. Das Baureferat wird gebeten, die mit der Schaffung der Stellen verbundenen einmaligen Sachauszahlungen i.H.v. 10.000 € zum Haushaltsplanaufstellungsverfahren 2024 bei der Stadtkämmerei anzumelden. Das Produktkostenbudget des Produkts 32511100 erhöht sich in 2024 einmalig um 10.000 € und ab 2025 dauerhaft um bis zu 161.120 €, davon sind in 2024 10.000 € und ab 2025 dauerhaft bis zu 161.120 € zahlungswirksam (Produktauszahlungsbudget s. Vortrag KOMR-018).
3. Im Beamten- und Arbeitnehmerstellenplan des Kommunalreferats werden mit sofortiger Wirkung 2,0 VZÄ geschaffen. Das Kommunalreferat wird beauftragt, die Einrichtung von 2,0 VZÄ sowie deren Besetzung beim Personal- und Organisationsreferat zu veranlassen. Die Finanzierung erfolgt im Haushaltsjahr 2024 aus dem Referatsbudget. Für die Haushaltsjahre 2025 ff. erfolgt die Finanzierung im Rahmen der regulären Haushaltsplanungen. Das Produktkostenbudget des Produkts 34111710 erhöht sich ab 2025 dauerhaft um bis zu 161.120 € (Produktauszahlungsbudget s. Vortrag KOMR-018).

4. Das Baureferat wird gebeten die erforderlichen Haushaltsmittel und Verpflichtungsermächtigungen für die Maßnahmen KOMR-019 (Fipo: 0640.940.1028.3) und KOMR-021 (Fipo: 0640.940.1029.1) für 2024 im Rahmen des Schlussabgleichs sowie für die weiteren Jahre termingerecht zu den jeweiligen Haushaltsplanaufstellungsverfahren anzumelden.
5. Das Mehrjahresinvestitionsprogramm 2023-2027 wird wie folgt fortgeschrieben:

**MIP alt:** nicht vorhanden

**MIP neu:**

Maßnahmenbezeichnung: Sanierung Küche Bassermannstr. 20, Feuerwache 6 Unterabschnitt: 0640, Maßnahmen-Nummer: 1028, Rangfolge-Nr.: .

Gruppe Bez.(Nr.)	Gesamtkosten	Finanz. bis 2022	Programmjahr 2023 bis 2027 (T€)						nachrichtlich	
			Summe	2023	2024	2025	2026	2027	2028	Finanz. 2029 ff
B (940)	3.000	0	3.000	0	1.000	2.000	0	0	0	0
Summe	3.000		3.000	0	1.000	2.000	0	0	0	0
Z (3XX)										
St. A.	3.000	0	3.000	0	1.000	2.000	0	0	0	0

6. Das Mehrjahresinvestitionsprogramm 2023-2027 wird wie folgt fortgeschrieben:

**MIP alt:** nicht vorhanden

**MIP neu:**

Maßnahmenbezeichnung: Feuerwache 7, Erweiterung Fahrzeughalle & Umbau Lager Unterabschnitt: 0640, Maßnahmennummer: 1029, Rangfolge-Nr.:

Gruppe Bez.(Nr.)	Gesamtkosten	Finanz. bis 2022	Programmjahr 2023 bis 2027 (T€)						nachrichtlich	
			Summe	2023	2024	2025	2026	2027	2028	Finanz. 2029 ff
B (940)	3.000	0	3.000	0	1.000	1.000	1.000	0	0	0
Summe	3.000		3.000	0	1.000	1.000	1.000	0	0	0
Z (3XX)										
St. A.	3.000	0	3.000	0	1.000	1.000	1.000	0	0	0

7. Diese Sitzungsvorlage unterliegt nicht der Beschlussvollzugskontrolle.

### III. Beschluss

nach Antrag

Die endgültige Beschlussfassung über den Beratungsgegenstand obliegt der Vollversammlung des Stadtrates.

Der Stadtrat der Landeshauptstadt München

Die Vorsitzende

Die Referentin

Verena Dietl  
3. Bürgermeisterin

Kristina Frank  
Berufsmäßige Stadträtin

- IV. Abdruck von I. mit III.  
über das Direktorium HAII/V – Stadtratsprotokolle  
an das Revisionsamt  
an das Direktorium – Dokumentationsstelle  
an die Stadtkämmerei  
z.K.
- V. Wv. Kommunalreferat - Immobilienmanagement -

### Kommunalreferat

I. Die Übereinstimmung vorstehenden Abdrucks mit der beglaubigten Zweitschrift wird bestätigt.

II. An  
KR-GL-GL2  
z.K.

Am \_\_\_\_\_